

Wochen-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung - Landeszeitung für Sachsen

Schriftleitung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Braunschweiger 16/17. Sammel-Preis 274 Bl. Druck-Anschrift: Saalezeitung. Im Falle anderer Beweise (Betriebsänderung) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückvergütung des Bezugsgebührens.



Monat, Bezugspreis 1,25 RM. (einl. 0,15 Beförderung) und 0,25 Zulagegebühren; durch die Post 2,50 RM. (einl. 0,40 Postbeförderung) jährlich; 0,36 Beförderung. Anzeigenpreis n. Bl. Die Zeitung kann nur bis zum 23. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

75. Jahrgang / Nr. 111

Mittwoch, den 14. Mai 1941

Einzelpreis 10 Pfg.

Bis zu Englands völliger Niederlage

Schläge auf allen Kriegsschauplätzen / England spürt zu jeder Stunde den würgenden Griff an der Kehle

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, den 14. Mai 1941.

Schläge gegen England auf allen Kriegsschauplätzen kumulieren nach wie vor das Geschehen dieser Frühlingssaison 1941. Der Kampf im europäischen Südosten hat mit einem überwältigenden deutschen Sieg beendet, der Kampf um England wird unerbittlich fortgeführt bis zu seiner völligen Niederlage. Zahllose Einsatzkräfte und Einsatzgeschwader wachen zusammen zu einer einzigen großen Schlacht. Auch die Schlacht im Atlantik und die Schlacht im Mittelmeer — aber wie die Engländer sie neuerdings nennen: die Schlacht um Sues — sind nur Teile dieser einen großen Schlacht, der Schlacht um England.

Diese Erkenntnis ist in der letzten Zeit auch den Briten selbst aufgegangen. Londoner Pressestimmen erklären es immer wieder für dringend notwendig, die Haltung und die Operationen an den einzelnen Kriegsschauplätzen besser aufeinander abzustimmen und die volle Kraft nicht nur des Mutterlandes, sondern jedes und auch des letzten Gliedes des ganzen Empires einzusetzen. Das kommt nicht innermachtet. Deutschland hat sich mit einer Zuflucht darüber hingeben, einen jähren Gegner vor der Klinge zu haben, der verzweifelt gegen sein Schicksal ankämpft und alles auf die eine Karte der Erhaltung und womöglich Ausdehnung seiner Weltwirtschaft legt. Dieser Gegner fällt nicht auf einen Streich. Aber jeder einzelne Schlag schält. Jeder einzelne Schlag rückt das Schicksal der Briten unaufhaltsam näher.

Nur unter diesem Gesichtspunkt kann man die künftigen Berichte unseres Oberkommandos der Wehrmacht richtig einschätzen und verstehen. Der neue große U-Boot-Erfolg mit der Versenkung von mehr als 76.000 BRT aus einem einzigen Geleitzug heraus kam in einem Augenblicke zur Kenntnis der Öffentlichkeit, da in der englischen Hauptstadt noch die Erinnerung zündete, die der letzte deutsche Vernichtungsschiff in mehrwöchigen Anstrengungen und Hohenwartele zu jenseitigen hat. Dieses ständige Nebeneinander- und Miteinander-Kämpfen der U-Boote und unserer U-Boote geben gegenwärtig dem Kampf gegen England sein Gepräge.

Befonders bemerkenswert ist, daß die letzten deutschen U-Boot-Erfolge nicht zuletzt die englische Luftmacht an ihren Produktionsstätten und auf den Flugplätzen ge-

troffen haben. Diese Aktionen bedeuten noch nicht, daß die Vernichtung der britischen Luftwaffe in kürzerer Frist gelingen könnte, aber sie sind ein weiterer Beweis für die Überlegenheit unserer Trägerflugplätze sind entscheidend, und Verletzungen an Flugplätzen, insbesondere an Hallen und Werkstätten, hemmen die Lufttätigkeit erheblich. Deshalb sind die Angriffe auf die 45 englischen Flugplätze ebenso wichtig wie die Versenkungen, die die deutschen Jagdflieger in unermüdlichem Einlaß vollbringen.

Wenn Churchill in dem trügerischen Wahn befangen ist, als wäre die „Schlacht um England“ damit erledigt, daß im vergangenen Jahr auf Dünkirchen nicht die Invasion der Insel folgte, dann erinnert die deutsche Luftwaffe ihn und alle Engländer und die ganze Welt häufig und nachhaltig daran, daß die deutsche Kriegsführung seiner Unterirdigkeit kennt zwischen dem, was man in London im engeren Sinne als Schlacht um die Insel betrachtet, und den Schlägen im Atlantik und im Mittelmeer. Das Reich kämpft auf der ganzen Front auf dem Festland und dem Südatlantik und von Kreta bis Solum. Es kämpft gegen England auf der gesamten

„Lebenslinie“, vom Transport der amerikanischen Kriegslieferungen über die britischen Häfen bis zu den Rüstungsbetrieben und Werkstätten der Insel. Mit der Versenkung seiner Schiffe, in der Vernichtung seiner Häfen und in der Zerstörung des inneren Funktionsapparates seiner Insel spürt England Tag für Tag, in Stunde um Stunde den würgenden Griff an der Kehle.

Das letzte Aufgebot!

England bildet angesichts der dauernden Verluste durch Versenkungen eine Zwangsreserve zur Sicherung der Amerika-Transporte aus allen ehemaligen Seelenten bis zu 60 Jahren.

15% künden „Dollar-Blickkrieg“ an

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Hw. Stockholm, 14. Mai. Die U.S.A.-Regierung bereitet, schwedische Meldungen aus New York zufolge, die Errichtung eines besonderen Ministeriums für „Wirtschaftswehr“ vor, das unter Leitung des Generals Maxwell stehen soll. Die Aufgabe dieser neuen Behörde soll, wie erklärt wird, darin bestehen, Handelskrieg gegen die Achsenmächte zu treiben. Es wird ausdrücklich verstanden, daß ein „Dollarblikkrieg“ eröffnet werden soll.



Zeichnung: Koba, Silber und Studien

„Aber was wollen Sie von mir, ich bin ja viel zu alt für einen Matrosen!“
„Ach was, die Deutschen werden dich schon nicht allzu lange auf See fahren lassen!“

GELEITWORT DES GAULEITERS zur Verschmelzung der „Saale-Zeitung“

MIT DER „Mitteldeutschen National-Zeitung“

Große Zeiten verlangen oftmals einschneidende Entscheidungen, die für den davon Betroffenen vielleicht eine Härte bedeuten mögen, die in der Gesamtheit gesehen aber doch notwendig sind, um der Freiheit und Unabhängigkeit des Deutschen Volkes zu dienen. Wenn an heutigen Tage die „Saale-Zeitung“ mit der „Mitteldeutschen National-Zeitung“ verschmolzen wird, dann verschwindet damit eine im Leben der Vergangenheit der Gaustadt und ihrer Umgebung verdienstvolle Zeitung, um aufzugehen im bewährten Aufklärungsorgan des Gaues Halle-Merseburg. Der Grundsatz starker Zusammenfassung aller geistigen und materiellen Kräfte findet in dieser Maßnahme beredten Ausdruck. Aus diesem Grunde begrüße ich die Vereinheitlichung der Presse unserer Gaustadt und wünsche der gemeinsamen Arbeit eine glückhafte Zukunft.

Halle (Saale), den 14. Mai 1941

Hoppe
GAULEITER

Japaner im Kampf mit einer Million chinesischer Truppen

Peking, 13. Mai. Die Mai-Offensive der japanischen Armee in China hat begonnen. Der Sprecher des japanischen Militärs, der diese Tatsache bekanntgab, betonte, daß im Gegensatz zu früheren Operationen die japanischen Truppen ihre Aktionen gleichzeitig in fünf verschiedenen Provinzen begonnen hätten.

In Süd-Schansi haben die Operationen am 10. Mai begonnen. Anähernd 200.000 Chinesen wurden umzingelt, die bisher 15.000 Tote und 8.000 Gefangene verloren.

In der Provinz Szechuan sind Kämpfe zwischen dem japanischen Heer und der chinesischen Armee im Gange gegen eine fast 200.000 Mann starke Armee, die von General Situngun befehligt wird. Hier ist es bisher nur zu Anfangsgefechten gekommen.

In Südchina sind besonders in der Umgebung von Hongkong Operationen angedeutet, die den Zweck haben, den Warenverkehr zwischen Hongkong und Fuzhou zu unterbinden.

Alles in allem sind, wie der Militärbeobachter betonte, fast eine Million Chinesen angesichts im Kampfe mit den japanischen Truppen. Die Mai-Offensive zielt nicht auf Geländegewinn, sondern auf die Vernichtung des Widerstandswillens des Gegners ab.

Die Reichs- und Gauleiter beim Führer

Berlin, 13. Mai. Die Nationalsozialistische Parteiführerschaft teilt mit: Beim Führer fand am Dienstag eine Zusammenkunft sämtlicher Reichsleiter und Gauleiter der NSDAP statt, an der auch Reichsmarschall Hermann Göring teilnahm.

Die Parteiführerschaft bereite dem Führer, der zu den Versammelten sprach, eine von geschlossenen Siegeswillen getragene überweltigende Stimmung.

Die Reichsregierung warnt! Rotes Meer Operationsgebiet

Berlin, 14. Mai. Mitleidlich wird bekanntgegeben: Infolge der Ermüdung des Krieges im östlichen Mittelmeer ist in Zukunft auch im Kampfhandlungen der deutschen Streitkräfte im Roten Meer zu rechnen. Jedes Schiff, das dieses damit zum Operationsgebiet gewordene Seegebiet befährt, setzt sich der Vernichtung durch Minen und andere Kriegsmittel aus.

Die deutsche Regierung warnt daher dringlich vor dem Befahren des gefährdeten Gebietes, das wie folgt begrenzt ist: Der nördliche Teil des Roten Meeres einschließlich des Golfes von Sues und des Golfes von Aden bis zum nördlichen Wendekreis. Ausgenommen bleiben die Hoheitsgewässer von Saudi Arabien. Eine Regelung für das Befahren des bezeichneten Operationsgebietes durch besonders gekennzeichnete Binnenschiffe bleibt vorbehalten.

Den Schwager verdrängt

Der glückliche Paul F. aus Mieselen wurde beschuldigt, seinen Schwager E. in ...

Und morgen — auf Wiedersehn!

Seit fünfundsechzig schicksalreichen Jahren stand euch zur Seite unsere „Scale-Zeltung“.

Vom Schicksal, wie sich's tausendfältig zeigte, Ob erzt, ob heiter, ob es mit, ob mit, Ob es zur Hochzeit, zum Begräbnis zeigte, War die „EZ“ ein treues Spiegelbild.

Sie mühte sich, euch Kunde stets zu geben Durch Wort und Bild, Romane und Gedichte. Sie griff hinein ins volle Menschenleben, Und was sie kundtat — heute ist's Geschichte.

Es kam der Krieg, in dem wir kämpfend ringen, Wir wissen, daß wir mit ihm liegen müssen. Er gab ein neu Gesicht den alten Dingen, Er zwang auch uns zu unerwarteten Entschlüssen.

Die „Scale-Zeltung“ schließt jetzt ihre Pforten, Nicht, um sich mit dem Sterben hinzubiegen, Nein, sie ist mit der Schwefel erloschen, Um neues Wort zu neuer Tat zu zeugen.

Die „EZ“ und die „MZ“, die beiden, Sie werden fortan nun gemeinsam irren, Sie werden nun geeint für Deutschland streiten, Und jede wird dabei das Beste geben.

Dem Tempo haben sie sich gern verschrieben, Als sie sich haben jetzt im Kriegesmal, Die Technik haben sie zum Dienst erzoren, Um euch zu dienen, wo es immer sei.

So dankt die „Scale-Zeltung“ euch, ihr Asten, Die ihr seid vielen Jahren Freunde seid, Die ihr die Treue habt so lang gehalten. — Bewahrt die Treue auch in künft'ger Zeit!

Es ist kein Abschied, den wir heut begehren, Du neuen Ufern locht ein neuer Tag! Wir lernen morgen, Freunde, Wiedersehen Bei unsrer „MZ“ im Gauertal!

Berthold Eichhorn

Das „Befehl des Schaffens“

Vortrag von Professor Dr. Gyaraz in der Naturforscherversammlung

In einer außerordentlichen Vortrags- sichtigung der Deutschen Akademie der Natur- forschender hielt am Dienstagabend Professor Dr. Herbert Gyaraz, München, einen Vortrag mit dem Thema „Das Befehl des Schaffens“.

Erkenntnis können sich Natur- und Geistes- forschung gegenseitig ergänzen und befruch- ten. Die Geschicklichkeit als Zielsetzung wird im nämlichen Zusammenhang durch die fort- schreitenden Erkenntnisse der Naturwissen- schaft erhärtet und immer klarer offenkundig.

50jähriges Geschäftsjubiläum

Die Firma Frenckede & Reu- mann, Unternehmen für Wärme- und Kälte- schutz- Isolierungen, deren Haupt- schein in Halle a. S. befindet, feiert am 11. Mai das 50jährige Geschäftsjubiläum.

Gesunde Protha, 14. Mai 1941, 2,08 Meter; 12 Zentimeter Feil.

Sommereinsatz der Jugend

Der Reichsjugendführer hat jetzt die Arbeitsrichtlinien für den Sommereinsatz 1941 der deutschen Jugend aufgestellt. Bei der EZ, also bei den 14- bis 18-jährigen, steht die Weiterbildung mit Arbeitsübungen, Arbeitsaufträgen, Gelände- und theoretischem Unterricht im Vordergrund.

Nach Möglichkeit wird monatlich wieder eine „Veranstaltung der Jugend“ durchgeführt, auf der Führer und Helfer der Partei sowie im Einsatz bewährte Frontkämpfer zu aktuellen Vorträgen sprechen. Jeder regelmäßige Dienst der Jugend, mit Ausnahme der Sonntagsdienste, ist zeitlich auf höchstens zwei Stunden zu beschränken.

Jugend sammelt Kräuter

Der Reichserziehungsminister ist Ver- einbarungen mit dem Reichsjugendführer über eine Kräueltage der NS-Jugend- fräutererhebung im Jahre 1941 bekannt. Das Ziel ist, den Erfolg dieser Sammelmahnahmen noch weiter zu steigern.

Meisterprüfung bestanden

Vor der Handwerkskammer bestanden Erich G. W. Wöhringer, Weg 105, die Schlossermeisterprüfung, und Fritz B. L. L., Stollenbeyer Weg 33, die Tischlermeisterprüfung.

Seinen 82. Geburtstag feierte Rentner Emil B. H. er, Marktstr. 25, am 11. Mai in förperrlicher und geistlicher Freundschaft.

Gegen einen Peritonitisanfall gelangten 11. Mai 1941 um 15 Uhr von Wöhringer Str. 32 ein 12-jähriger E. S. H. in Er. Er kam zu Hause und zog sich Hautabschürfungen an beiden Armen zu.

Kleine Wunden schnell verbunden mit Kunsaplast. Genau auf den Namen Kunsaplast achten!

Weitere nette Hauskleider



Warme Stoffe Schürze mit abnehmbarem Kofee, Stoff für Größe III: etwa 2,45 m (einfach) und 2,40 m (gestuft), je 20 cm breit. Ultra-Modell W 2059 in Größe II, III, IV.

Sprechende Ultra-Schnitte. In Verbindung mit den gepflegten Spezial-Abteilungen Kleider- und Seldenstoffe bei KARSTADT. Halle-S. Große Ulrichstraße 59/61

Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen. Schrittmacher und seine Volksfürsorge. Heute hört mal gut zu ...

Einrichtungen, durch blumengeschmückte Verwaltungsräume, durch die ruhiger gelegenen Zimmer der Mathematiker zu den anheimelnden Gemeinschaftsräumen und endlich hinauf zu dem sonnigen, luftigen Dachgarten. Hier ruhen wir nach vielstündiger Beschäftigung aus.

Heute betreuen wir über 6 Millionen Menschen. Jeder zehnte Volksgenosse ist bei uns versichert. „Was muß das für eine ungeheure Versicherungssumme sein!“, rief Alfred aus.

und allen deutschen Volksgenossen. Es dient dem Bau neuer, gesunder Wohnungen, es dient der Wirtschaft und Arbeitsbeschaffung. „Jetzt kann ich erst verstehen, was die Volksfürsorge uns Schaffenden bedeutet“, rief Alfred begeistert aus.

Geheim- rung, D. Sports

Der C. die D. hat es mehr an mande Hilfe e der S. schen glänzi Schmit

Ein die D. hat es mehr an mande Hilfe e der S. schen glänzi Schmit

Ein die D. hat es mehr an mande Hilfe e der S. schen glänzi Schmit

Ein die D. hat es mehr an mande Hilfe e der S. schen glänzi Schmit

Ein die D. hat es mehr an mande Hilfe e der S. schen glänzi Schmit

Zum 70. Geburtstag Wilhelm von Opel



(Bresse-Hotmann, W.)
Geheimer Kommerzienrat Dr.-Ing. e. h. Wilhelm von Opel, ein Pionier der deutschen Motorisierung, begeht am 15. Mai seinen 70. Geburtstag. Das Bild zeigt Wilhelm von Opel als aktiven Sportsmann nach seinem Sieg bei der Prinz-Heinrich-Fahrt im Jahre 1905.

Scheinwerfer am Nachthimmel

Unsere Flak unermüdlich auf der Wacht / Vertraut mit technischen Wunderwerken

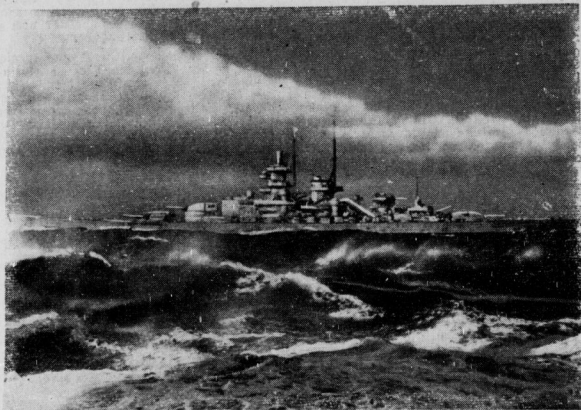
In Feindreisen werden manchmal an die Flak-Batterien gestellt, die Unmögliches verlangen und überhaupt nicht die ungeheuren Schwierigkeiten berücksichtigen, die vor allem bei Nacht dem Schießen entgegenstehen. Bei größeren Höhen kommen Flugzeiten der Geschosse von längerer Sekundendauer in Frage, in der Zwischenzeit sind aber die feindlichen Flugzeuge bereits viele hundert Meter weitergefliegen. Um sich dem vertriehenden Geschossgeziel zu entziehen, steigen oder fallen sie ansehnlich oder flurten nach rechts oder links. Wenn man weiter bedenkt, daß ein gezieltes Verriechungsfeuer nur gegenüber einem im Sichtfeld der Scheinwerfer befindlichen Flugzeug möglich ist, muß man geradezu Doodadung vor den an sich gering erscheinenden Abstrichzahlen finden, die bei Nacht im Seimattierungsgebiet erzielt werden.

Schnell sind die feindlichen Maschinen durch die zahlreichen Flakplitter auch so stark mitgenommen, daß sie auf dem Rückflug „abstürzen“ in den „Bach“ fallen oder infolge ihrer Schäden bei der Landung zu Bruch gehen. Die sichtbarsten Abschüsse sind für die Beurteilung der Wirksamkeit der Flak nicht entscheidend. Sie hat ihre Aufgabe schon erfüllt, wenn es gelang, den Gegner am gezielten Bombenwurf zu hindern und vor der Erreichung der ins Auge gefassten Ziele abzubringen. Die große Zahl der in allen luftgefährdeten Gebieten außerhalb der Wohn- und Industrieviertel auf freiem Gelände niedergehenden Bomben zeigt, daß die Flak in der Tat durch ihr wirksames Feuer den Gegner weitgehend zum unfruchtlichen, vorzeitigem und damit meist ungeschädlichen Ablassen seiner gefährlichen Last

zwingt. Dabei sind die in den Wolken fliegenden Angreifer häufig von der Erde aus nicht zu sehen. Dann legt die Flak, sich nur nach dem Schall orientierend, ein solches Spreitfeuer in ihren Aufschlagsweg, das ihnen das Weiterfliegen verleiht wird. So kommt es, daß zahlreiche Flugzeuge weit schon vor Erreichung der befohlenen Ziele abbrechen müssen. — Jede deutsche Flakgratze ist so einrichtet, daß sie in einer bestimmten Höhe freipost.

Wie erklären sich nun die erwähnten Erfolge der Flak selbst unter schwierigsten meteorologischen Bedingungen? Nur durch das seitlich exakte Aufkommenpiel einer hervorragend ausgebildeten Bedienung mit einer bis in die letzten technischen Feinheiten ausgereichten Waffe. Die ungedeuter schnell löschende letzte Flak ebenso wie die weitreichende schwere fast waagre Wunderwerke deutscher Präzisionsarbeit und Waffenhandwerk. Die unerbittliche Präzisionsarbeit wird erreicht durch das Kommandogerät, ein überaus feinsinnige Verbindung von Entfernungsmesser und Rechenmaschine, die im Augenblicke wie ein Automat die fertigen Schußwerte liefert und auch elektrisch zu den Geschützen der Batterie überträgt, wo die Einstellung der einzelnen Verfahren erfolgt. Dadurch werden die der fernmündlichen Übertragung anhaftenden Fehlerquellen und Schreibfehler ausgeschaltet. Auf die Einstellung der Räder erfolgt automatisch; den Befehl zum Feuern übermitteln die laut schillende Feuerplote.

Eine überlegene Beherrschung dieser komplizierten technischen Apparatur legt eine hervorragende Ausbildung und eine ständige Übung bei Tag und bei Nacht voraus. Deshalb ist die Freizeit des Flaksofziers, dessen Truppe als einzige der Wehrmacht seit dem ersten Kriegstage ununterbrochen einrichtet ist, recht knapp bemessen. Dafür wird aber, vor allem in den ersten Batterien, alles getan, um ihm den Aufenthalt in seinen Baracken so wohlwollig wie möglich zu gestalten. Selbst angelegte Blumenbeete bilden in der warmen Jahreszeit einen kleinen Schmuck. Im Festzimmer liegen Zeitungen und Zeitschriften aus, Kino- und Theatervorführungen in den eigenen Räumen sorgen für die nötige Abwechslung und die Erhaltung der feindlichen Spannung, die für diesen harten und in persönlicher Hinsicht entmenschenhaften Dienst am Schutze der Heimat erforderlich ist. Tag und Nacht ist die Flak auf der Wacht. Aufmerksamkeit verleiht sie die Angriffsmethoden des Gegners und stellt sich in ihren Schießverfahren genau darauf ein, so daß die Sicherheit des deutschen Volktraumes für alle Zeiten gewahrt bleibt.



Deutsche Schlachtschiffe im Atlantik

PK-Augst-Weißbild (R.)

Sein Begräbnis zu spät befohl

Frankfurt (Main). Ein Beispiel dafür, wie und wo man seinen letzten Willen nicht hinterlegen soll, wurde kürzlich in Frankfurt am Main bekannt. Ein deutscher Einwohner erkrankte zu seinem achtzigsten Geburtstag in einem vorwiegend ausseitschönen Versuch einen Behälter, der Goldscheine und Silbermünzen im Betrage von über 200 Reichsmark enthielt. Eine aufsehende Aufsichtnahme von der Hand des vor Jahren verstorbenen Vaters des Rinders befohl, daß das Geld für das Begräbnis und für einen Gedenksteine für den Verstorbenen bestimmt war. Das Geld war aber leider zum Teil entwertet und das Begräbnis natürlich längst befohl.

Der Erfinder des „Steines der Weisen“

Ein verbummelter Chemiestudent, der die Dörfer und Dörner Amerikas besuchte, hat es fertigbekommen, die Kernkraft um mehr als 10.000 Dollar zu betreiben. Er gab vor, den „Stein der Weisen“ zu besitzen, mit dem man jedes Metall in Gold verwandeln könne, und zwar sei ihm das mit Hilfe eines von ihm entdeckten neuen Gesetzes der Atomtheorie möglich. Da er mit Falschspielverfahren wirklich echtes Gold zeigen konnte, vertrauten ihm die leidenschaftlichen Farmer große Summen an. Der Schwindler konnte jetzt verhaftet werden.

Gibt es „graue Haare über Nacht“?

Wissenschaft rechtfertigt Romanschriftsteller / Dreimal weißhaarig

In Romanen lesen wir oft davon, daß der Held oder die Heldin durch ein tragisches Erlebnis so erfüllt wird, daß er „über Nacht grau wird“. Gibt es nun diese Erscheinung nur in der blühenden Phantasie der Dichter oder auch in der Wirklichkeit? Zufällig sind eine Reihe einwandfrei bezeugter Fälle bekannt, in denen das Haar innerhalb weniger Stunden grau geworden ist, wenn auch diese Fälle außerordentlich selten sind. Der biologische Vorgang beim Grauwerden scheint jedenfalls ein plötzliches Auftreten der Ergrünung nicht aus. Das Grauwerden wird hervorgerufen durch das Fehlen der Pigmentierung und durch das Auftreten winziger Luftbläschen in der Haarfibrille. Das Absterben des Pigmentes erfolgt im allgemeinen mehr oder minder langsam, häufig in der Art, daß zunächst einzelne Stellen grau werden, besonders an den Schläfen.

Aber auch, wenn die Pigmentierung nicht abnimmt, kann das Haar durch das Auftreten der Luftbläschen in seiner Färbung stark beeinträchtigt werden. Dieser Vorgang ist es auch, der eine Erklärung für das „Grauwerden über Nacht“ an die

Hand gibt. Es ist nämlich möglich, daß infolge plötzlicher Erregungen sich sehr schnell Luftbläschen in den äußeren Zellen der Haarfibrille bilden, die sie unbrauchbar machen, so daß das Pigment verunreinigt wird. Schwere Straftaten, die den ganzen Organismus beeinflussen, bilden vielfach die Grundlage für solches plötzliches Grauwerden, ebenso angestrengte geistige Arbeit, große seelische Erschütterungen oder nervöse Schocks. Diese Dinge, die das Grauwerden beeinflussen, können es in seltenen Fällen auch in ganz kurzer Zeit hervorruhen. In einem authentischen Falle wurde das Haar einer Frau über Nacht grau, nachdem sie am Tage vorher einen plötzlichen finanziellen Zusammenbruch erlebt hatte. Nicht minder selten als die Erscheinung des Grauwerdens über Nacht ist die, daß orangefarbenes Haar seine ursprüngliche Farbe wiedergewinnt. In einem Falle wurden Kopf- und Barthaar eines Mannes erst weiß und dann wieder schwarz, und dieser Wechsel trat in 30 Jahren dreimal ein. Das Grauwerden ging sehr schnell vor sich, während das Wiederwiederwerden des Daarzes 4 bis 5 Jahre dauerte.

Warum eine Morgenzeitung?

① Morgens ② Schnell ③ Sonntags ④ Amtliches ⑤ Steigende

wächst ständig weiter!

Mitteldutsche National-Zeitung

früh, wenn die meisten noch schlafen, sind die fliegenden MNZ-Trägerinnen unterwegs und bringen vielen, vielen Lesenden die beliebte große Morgenzeitung mit den ausführlichen Berichten über die Ereignisse des Tages. Morgens unterrichtet sie, bedeutet früher und schneller mit allen Geschehnissen vertraut werden.

kommen die Meldungen aus aller Welt zu Ihnen. Überall, wo etwas los geht, ist ein MNZ-Berichterstatter dabei. Mit Hilfe der modernsten technischen Hilfsmittel gelangen die Meldungen zu uns. Noch während der Nacht werden sie bearbeitet und liegen morgens für und fertig gedruckt in Ihrem Briefkasten. Schneller geht es nicht!

logar, wenn viele sich von den Strapazen der Woche ausruhen, sind die MNZ-Trägerinnen in aller Frühe auf den Beinen und bringen Ihnen die MNZ mit den neuesten Meldungen. Wer erst einmal daran gewöhnt ist, auch am Sonntagmorgen beim Frühstück eine lebendige, interessante Zeitung zu lesen, wird diesen Vorteil ungern wieder aufgeben.

bringt die MNZ zuerst. Das ist jetzt besonders wichtig. In der MNZ steht frühmorgens bereits zu lesen, welche Lebensmittelpreissteigerungen anfallen. Ueberhaupt bekommt der MNZ-Leser die kriegs- und ernährungswirtschaftlichen Bekanntmachungen aus erster Hand. Die MNZ ist das amtliche Organ aller Parteien u. Behördenstellen. Lesern können bestätigen und immer wieder, daß die Morgenzeitung das beliebteste Nachrichtenorgan ist, falls geordnet ist. Auch Sie werden schnell erkennen, wie vorteilhaft es ist, siebenmal wöchentlich, auch sonntags, ganz früh am Morgen gründlich unterrichtet zu sein - grade jetzt, wo geistige geistliche Ereignisse eine ganz neue Welt formen.

Wirtschaftsteil

Die Finanzierung der Dorfaufrüstung

Zinsleistungsgrenze und Agrarkredit - Um den zweitstelligen Realzins

Das Vorhandensein der Deutschen Rentenbankfaktoriaat, Geheimrat Dr. Schuler, sprach in Münster über Agrarkreditprobleme der Gegenwart. Auf dem Agrarkreditproblem der Gegenwart ist die Durchführung des deutschen Dorfes nur in dem Umfang beteiligen, als ihre Zinsleistungsfähigkeit ausreicht, über die bisherigen Zahlungen hinaus neue Zins- und Amortisationsleistungen zu übernehmen. Der durch die Zinsleistungsgrenze gestellte Rahmen ist aber bei der derzeitigen Ertragslage der Landwirtschaft und in Folge der Ertragsrückgänge nicht zu erfüllen, wobei noch zu berücksichtigen ist, daß unter den geplanten Investitionen sehr viele Vorhaben keine oder nur eine unzureichende Ertragsleistung mit sich bringen werden.

Andererseits erscheint es staatspolitisch und aus dem Standpunkt der Landwirtschaft aus nicht erwünscht, wenn die Investitionen allein vom Staat durchgeführt werden. Es muß deshalb die Möglichkeit geschaffen werden, die Landwirtschaft privatwirtschaftlich zu einem Teil an den wirtschaftlichen Aufgaben des Aufbauprogrammes zu beteiligen. Dieses Ziel ist am leichtesten durch eine Verbrieflichung der landwirtschaftlichen Rentabilität zu erreichen, wobei in erster Linie an eine Anpassung der landwirtschaftlichen Preise an das allgemeine Preisniveau zu denken ist, wobei die Möglichkeit, durch Zentung der Ausgaben der Landwirtschaft zu entstehen, keine sehr ins Gewicht fallenden Erträge vertritt.

Schlingt es, die berechtigten wirtschaftspolitischen Wünsche der Landwirtschaft auf Verbesserung der Rentabilität durchzuführen, so sind die Voraussetzungen für eine Einlage des Agrarkredits bei der Durchführung des Dorfes gegeben. Es erscheint dann sogar notwendig, den Agrarkredit in Anspruch zu nehmen, weil es viel zu lange dauern würde, die die Landwirtschaft selbst aus der erheblichen Rentabilität die Mittel für die Investitionen ansparen kann.

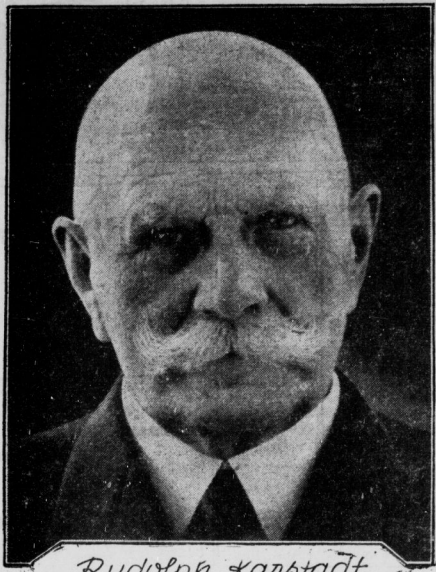
Die Zentung des berechtigten Umfahungsbedarfes durch Realzins führt zu Schwierigkeiten, weil gegenwärtig die Wirtschaft oder landwirtschaftlichen Betriebe bereits mit erheblichen Ausgaben belastet ist und der organisierte Realzins keine Abhebung auf diesen erheblichen Kredit begrenzt. Es sind deshalb Pläne ausgearbeitet worden, die die Einführung eines zweifelhaflichen landwirtschaftlichen Realzinses, welcher Grundbesitz mittle heute ein solcher nachteiliger Realzins unter Berücksichtigung der rückläufigen Marktsituation eine wesentlich andere Beurteilung erfahren als in der Zeit vor 1933. Für die kleineren landwirtschaftlichen Betriebe wird die Einführung einer zweiten Kategorie wegen der kleinen Farm in Betracht kommen. Es erscheint kleiner zweckmäßig, die Kreditverfügung dieser Betriebe durch das Zentvermögen zur Förderung der deutschen Landwirtschaft vorzunehmen, wobei gleichzeitig zu erwägen wäre, den Zinsfuß dieser Kredite dem normalen Zinsfuß anzupassen und die Zweckbestimmung des Zentvermögens entsprechend zu ändern.

Wilhelm von Opel 70 Jahre

Am 15. Mai feiert Geheimrat Kommerzienrat Dr. Ing. h. c. Wilhelm von Opel, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Adam Opel AG, feierlich seinen 70. Geburtstag. Als Sechszehnjähriger kam Wilhelm von Opel im väterlichen Betrieb an Werkbank und Schraubtisch, Nähmaschinen und Fahrräder baute damals Adam Opel, der als junger Zylindermeister „mit weniger als nichts“ begann, Nähmaschinen zu fertigen, sich durchsetzte als „Nähmaschinenfabrikant“. Das Adam Opel zur Fahrradfabrikation kam, veranlaßte er seinen fünf Töchter, die ihn für das damals aufkommende „Reicheltes“ brennend interessierten. Der 20. Adam Opels im Jahre 1890 bildete den ersten Automobilfabrikanten die Verantwortung, auf der mit Mutter und seinen Vätern bis zu einem Selbstunternehmen gewachsene väterliche Werk zu setzen. Frühzeitig erkannten Wilhelm von Opel und seine Brüder die gewaltige Zukunft des Automobils, das als drittes Opel-Ergebnis das Bekannteste und bedeutendste der Firma werden sollte. 1908 ist das Geburtsjahr des Opel „Nationales“. Als verantwortungsbewusster Betriebsführer hat Wilhelm von Opel früh mit dem Bau moderner Werkstätten begonnen. Der Aufbau gehört dem Bau und seine Brüder wie gewaltige Zukunft des Automobils, das als drittes Opel-Ergebnis das Bekannteste und bedeutendste der Firma werden sollte. 1908 ist das Geburtsjahr des Opel „Nationales“. Als verantwortungsbewusster Betriebsführer hat Wilhelm von Opel früh mit dem Bau moderner Werkstätten begonnen. Der Aufbau gehört dem Bau und seine Brüder wie gewaltige Zukunft des Automobils, das als drittes Opel-Ergebnis das Bekannteste und bedeutendste der Firma werden sollte. 1908 ist das Geburtsjahr des Opel „Nationales“.

Ein verdienstvoller 85-jähriger

Der Senior des Aufsichtsrates der Rudolph Karstadt AG, Rudolph Karstadt, der vor 60 Jahren sein erstes Manufakturwaren-Geschäft in Wismar gründete, vollendete sein 85. Lebensjahr. Mit Fähigkeit und Fleiß hat er seine Firma aus kleinsten Anfängen zu ihrer heutigen Bedeutung entwickelt.



Rudolph Karstadt

60 Jahre Karstadt

Heute vor 60 Jahren eröffnete der jetzt 85-jährige Senior unseres Aufsichtsrates Rudolph Karstadt sein erstes Manufakturwaren-Geschäft in Wismar. Die Grundsätze seiner Eröffnungsanzeige: Gute Ware - feste Preise - Verkauf nur gegen bar - und seine Schaffenskraft führten zu dem Aufbau und der Ausdehnung des heutigen Unternehmens. Sechzig Jahre Arbeit galten der Verbesserung unserer Qualitäten, der Vergrößerung unserer Auswahl, überhaupt der Steigerung unserer Leistungen. Sechzig Jahre Dienst am Kunden vergrößerten deshalb auch unaussprechlich den Kreis unserer treuen Stammkunden. Wir kosten nicht und kosten nicht und bleiben jung. Wir werden auch in Zukunft unsere Kundschaft nicht enttäuschen. Wir sind und bleiben die Sachwalter unserer Kundschaft.

Rudolph Karstadt Aktiengesellschaft

Von den Sportplätzen

Meisterschaftskämpfe der Fester in Halle

Die Schachspiele um die Reichsmeisterschaft der Fester in allen vier Klassen werden am 17. und 18. Mai in Halle durchgeführt. Die Gegenkämpfe finden bereits am Sonntag statt, die Meisterschaften am Montagvormittag und die Schachspiele am Sonntagabend. Am Morgen finden keine Aufstellungen statt. Es sind hier 17 Fester der Leistungsstufe II und die sechs Fester der vorjährigen Leistungsstufe I (Reichsmeisterschaft) zu nennen. Titelerbfolger ist Janke (Dessau). Bei den Herren finden im Florett haben sich in Götting und Dessau 19 Fester der Leistungsstufe II herangestellt, die mit den fünf Fester der vorjährigen Leistungsstufe um den Titel fechten. Am 20. und 21. Mai haben sich bei den Damen acht Fester der Leistungsstufe II die Teilnahmeberechtigung erkämpft. Dazu kommen noch sieben der Leistungsstufe I.

Tennisländertamp in Florenz 4:1

Im Frauen-Tennis-Doppelkampf Italien gegen Deutschland in Florenz hatten die Deutschen bereits nach dem zweiten Satz gewonnen; das Gesamtergebnis lautet 4:1. Den Ehrenpunkt holte Marzocchi Doppel heraus, die die frühere deutsche Meisterschaftsbesitzerin Annette von Müller gewonnen 7:5, 6:4. Im letzten Spiel setzte dann Raffi San Donato mit einem 2:6, 9:7, 6:1-Erfolg über Frau Hofenthal das Endergebnis von 4:1 fest.

Um die deutsche Fußballmeisterschaft Sechs Gruppenpiele am 18. Mai

Von den am Sonntag, 18. Mai, angelegten sechs Spielen um die Deutsche Fußballmeisterschaft 1934/35.

Sportgeräte Sportbekleidung Sportschuhe vom Sporthaus H. Schnee Nachfolger Große Straußstraße 84 Neuhäuser 5 Bräderstraße 2

den drei Kämpfe die stärkste Anteilnahme aller Fußballfreunde herausfordern. Es sind dies die ersten Entscheidungsspiele in den beiden untersten Gruppen und der Schlussspiel der Gruppe IV zwischen Rapid Wien und SVB 1899 München. Der Spielplan sieht folgendes vor:

Gruppe I: Entscheidungsspiel: Dresdner SG - Borussia Mönchengladbach in Dresden.

Gruppe II: Entscheidungsspiel: FC Schalke 04 - Hamburger Sportverein im Postmünder Stadion.

Gruppe III: TSV Helene Klaffen - VfR Köln in Klaffen (Neuer Platz).

Riders Offenbach - FC W. Wilmshausen in Offenbach.

Gruppe IV: SVB Redaran - Eintracht Ritters in Redaran.

Rapid Wien - TSV 1899 München in Wien.

Der letzte Spieltag der Gruppen-Entscheidungsspiele ist dann der 25. Mai.

Kriegsmeisterschaften der Mitte-Turner

Die zweiten Kriegsmeisterschaften des Sportbereiches VI Mitte im gewöhnlichen Modus der Männer, im Schlussspiel der Frauen und in den Sommerferien wurden nach Bestehens vergeblich. Die Spiele am 26. und 27. Juli in der vorigen Götting-Kampfbahn statt.

Deutschland und Brasilien haben ihr erstes Fußball-Spielfeld vereinbart, das am 15. Juni im Wiener Stadionschloß vereinbart wird. Der kroatische Fußballverband hat die Einladung der Reichsregierung des NSD in der letzten Dankbarkeit angenommen.

Gedenk-Bergsteiger-Tamp. In Dresden findet vom 30. Mai bis 2. Juni ein großer Gedenk-Bergsteiger-Tamp der G. V. Gebiete statt, an dem die Gebiete Württemberg, Pfalz, Baden, Württemberg, Berlin, Mitteldeutschland, sowie die Reichsgebiete beteiligt sind. Die acht Mannschaften ermitteln in zwei Alter-Gruppen nach dem Punktsystem die beiden Gruppenführer, die am 2. Juni auf dem Hermann-Görling-Sportfeld zum Endspiel antreten.

CT CT CT
Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51 Schauburg

2. Woche!
Hans Albers
 in einem der größten Filme des Jahres!

Carl Peters
 Leben, Kampf und Abenteuer des deutschen Kolonialpolitikers Carl Peters, des Entdeckers und Gründers von Deutsch-Ostafrika Karl Dannemann, Fritz Odemar, Toni v. Bukovics, Herbert Hüner.

Jugendliche zugelassen!
 Täglich: 2.15, 4.55, 7.30 Uhr.
 Vorverkauf tägl. 11-12 Uhr.

3. Woche!
Herzensfreund - Herzensleid
 Jagda Schneider, P. Hörbiger, Carola Böhm - Paul Klingner

Morgen letzter Tag!
 eines der interessantesten Filmwerke dieses Jahres!

Die unheimlichen Wünsche
 mit Olga Tschochowa, Hans Holt, Käthe Gold, Ewald Bolster, Aribert Wäscher, Paul Dahlke

Jugendliche nicht zugelassen!
 Täglich: 2.30, 5.00, 7.30 Uhr.
 Vorverk. tägl. ab 1.30 Uhr

Stadttheater Halle
 Heute, Mittwoch, Anf. 19, Ende 22 Uhr
 17. Verh. d. Mittwoch-Vorstellung
Der Soubadour
 Oper von B. Serbi.
 Donnerstag, Anf. 19, Ende 22 Uhr
Der Wildjagd
 Komische Oper von R. Zörging

Hotel-Restaurant Stadt Hamburg
 Gr. Steinstr. 73, gegenüber d. Hauptpost
 Neue Bewirtschaftung
 Vollständig renoviert

Wald, Gemälde u. Leisten, Einrahmung, Fenestrieren usw., Spiegel
F. Adam, Glasermeister
 Gr. Klausstr. 2, am Markt, Tel. 225 61

Washkörbe
 direkt und schnell fertig gearbeitet in allen Größen

Korb-Lühr
 linierete Bettlager etc. etc. etc.

Flügel
 und
Pianos
 faust

H. Doll
 Steinhaus
 Gr. Ulrichstr. 33/34

Riki
Im Ritterhaus
 Emil Jannings
Ohm Krüger
 täglich 2.00 5.00 8.00 Uhr
 Jugendliche unter 14 Jahren nicht zugelassen.

Kingtheater
Willy Forst's Operette
 Willy Forst - Maria Hulst
 Dora Komar - Paul Hörbiger
 Täglich 2.15 5.00 7.45 Uhr
 Jugendliche nicht zugelassen.

Vorverkauf
 für beide Theater täglich 11 bis 12 Uhr.

Zum Muttertag
Einkaufstaschen Stadttaschen
 in großer Auswahl

Koffer-Fischer
 Gr. Steinstraße 12

Detectiv
 Institut - Ermittlungen in allen Orten

Umzug ist Vertrauenssache!
 Wohnungszweck - Möbellegerung

Fenthol & Sandtmann
 Adolf-Hilfer-Ring 18 - Halle 15.1 - Fernruf 279 66

Gewissenhafte Beratung in allen Transportangelegenheiten!

Brillen
 seit 40 Jahren von Optiker **Schaefer**
 Gr. Steinstr. 29a

AN unsere Anzeigenkunden!

Durch die Verflechtung der Saale-Zeitung mit der Mitteldeutschen National-Zeitung entsteht in Halle eine Großauflage-Zeitung. Infolgedessen erhält die Mitteldeutsche National-Zeitung eine noch größere Bedeutung als je zuvor. Es liegt deshalb in Ihrem Interesse, wenn Sie sich künftig der MNZ mehr noch als bisher bei Ihren Werbemaßnahmen bedienen. Die Möglichkeit hierzu gibt Ihnen diese Zusammenlegung aus inoffizieller, als Sie jetzt die bisher für die Saale-Zeitung aufgewendeten Gebühre sparen. Der Anzeigenpreis der MNZ wird nicht erhöht.

Wenn Sie bei Ihrem Werbeplan dieser Veränderung Rechnung tragen, dann denken Sie bitte auch daran, daß die MNZ als Gauzeitung fast ihrer Gründung es als eine ihrer wichtigsten Aufgaben betrachtet, den Interessen einer deutschen Wirtschaft zu dienen.

In der MNZ inserieren, bedeutet: Ihre Anzeigen einer als Werbeträger bewährten Großauflage-Zeitung anzuvertrauen.

Der Bauerlag

Jeden Posten **Altpapier, Lumpen, Alteisen, Metalle usw.** kauft und holt auch kostenlos ab **Sigma H. Scheuring**
 Halle (S.), Raffineriestraße 44, Fernruf 242 63.

Die „Deutsche Heilpraktikerschaft“
 gibt bekannt:
 Im Bezirk Halle (Saale) stehen der Bevölkerung im Krankheitsfalle nachstehende Heilpraktiker zur Verfügung:

Drebenstedt, Friedr., Hardenbergstr. 6
 Sprechzeit 9-12, 14-17 Uhr, außer Sonnabend

Ehrt, Wilhelm, Lützenstraße 8
 Sprechzeit Montag bis Freitag 9-12 Uhr, Ruf 348 33

Eisner, Paul, Taubenstraße 20
 Sprechzeit 9-12, 18-19 Uhr, außer Dienstag Ruf 294 85

Fiamm, Else, Berfußstraße 7
 Sprechzeit 10-13, 16-19 Uhr, außer Mittwoch und Sonnabend, Ruf 361 67

Haak, Otto, Forsterstraße 34
 Sprechzeit 9-11, 15-17 Uhr, Ruf 233 55

Kuntz, Henry, Schmeerstraße 5
 Sprechzeit 10-12, 15-18 Uhr, Ruf 34481, außer Mittwoch und Sonnabend

Krause, Fritz, Thüringer Straße 24
 Sprechzeit 14-19 Uhr, Ruf 286 54

Riemer, Ludwig, Liebenauer Straße 1
 Sprechzeit 8-10, 15-17 Uhr, Ruf 317 88

Schmidt, Arno, Jentzschstraße 3
 Sprechzeit 14-19 Uhr

Wicht, Ida, Dessauer Straße 2
 Sprechzeit 14-17 Uhr Dienstag bis Freitag

Naumann, Friedr., Dölau, Hermann-Göring-Straße 68
 Sprechzeit 9-12, 17-18 Uhr

Wella Dauerwellen 4.50
Wasserwellen Haar-Färben u. Bleichen
 in bester Ausführung

Zöpfe
 und Ersatzteile in größter Auswahl

Zopf-Sieberl
 am Leipziger Str. 33

Harmonika-Wände mit Sperrholztafeln, Angebote kostlos

Jalousie-Römann
 Halle, Dessauer Str. 5, Ruf: 236 31

Deutsches Berufserziehungswerk
 Kreis Halle-Stadt
 Gu-tav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 219 83

Arbeitskammerben in Betrieben und Werkstätten! Für die wertvollste Berichterstattung des Aluminiums und seiner Legierungen veranlassen wir in Zusammenarbeit mit der Aluminium-Zentrale, Berlin, und dem Verband für autogene Metallbearbeitung e. V. nachstehende Lehrgangseinheiten: Aluminium-Bearbeitungslehrgang mit praktischen Unterweisungen in allen Arbeitsgängen: Dauer 40 Stunden; Gebühr 15 RM, einzfl. Lehrbuch.
 Elektro-Lehrgang „Aluminium im Leitungsbau“, mit praktischen Vorführungen: Dauer 24 Stunden; Gebühr 8 RM, einzfl. Lehrbuch.
 Schweißlehrgang für Aluminium und andere Leichtmetalle und Legierungen: Dauer 44 Stunden; Gebühr 32,50 RM.

Infolge der wichtigsten Aufgaben in der Verarbeitung und Anwendung von Leichtmetallen werden die Betriebe ihre Gefolgschaftsmittelher sofort zur Teilnahme an. Gründliche Belehrung in der Metallkunde und familiärer praktischer Verarbeitungsvorgängen. Stoffgebiete sind im Berufsberatungsbüro anzufragen.

Der Beginn obiger Lehrgangseinheiten ist für Anfang Juni vorgesehen. Auskunft, Beratung und Anmeldung in der obigen Dienststelle.

RATSCHLAG DES KLUGEN FROSKÖNIGS

8. Rat: Poliere nach!

Viele halten den Polierapparat für überflüssig. Das ist keineswegs! Wer Wert auf ausgesprochenen Hochglanz legt, darf nach dem Bürsten nie veräumen, nachzupolieren. Das gibt erst den letzten Schliff! Und welche Schuhcreme? Natürlich

Das altbewährte

Érdal

Motto: Die Schuhe halten länger und bleiben länger schön!

Deutsches Berufserziehungswerk
 Kreis Halle-Stadt
 Gu-tav-Nachtigal-Str. 11, Ruf 219 83

Technische Betreuer und Teilnehmerinnen werden gesucht! Auf Grund der mit großem Erfolg abgelaufenen technischen Lehrgangseinheiten in Berlin und der anschließenden harten Nachfrage sehen wir uns veranlaßt, weitere Lehr- und Auszubereitungsstellen für „Technische Betreuer“ durchzuführen. Der Beginn wird Anfang Juni 1941 erfolgen.

Das Berufserziehungswerk tritt von jetzt ab mit seinen Lehrgängen an die Öffentlichkeit. Angewandte Lehrgänge der Metallkunde der D.B.Z., Kurs 42-44, und dem Verlag der D.B.Z., Wehrstraße 21, ausgegliedert.

„Jeder macht mit. - Jeder kommt vorwärts!“ Das Berufserziehungswerk will allen Volksgenossen ein Helfer und Vermittler sein.

Auskunft, Beratung und Anmeldung in der obigen Dienststelle.

Gewinn für Däumlinge
 ist notwendig. Oft aber beobachtet man dabei zu häufigen oder zu dünnen Stuhl. In solchen Fällen sollte man das Cremee zusammen mit „Käthe“ geben. Der Stuhl bleibt dann geregelt.

Friedrich Becker & Co.
 Metallwarenfabrik Metallgießerei
Halle (Saale)
 Kleine Brauhausstraße 11 - Fernruf 36052

Spezialität:
Leichtmetallguß

„Lösen Sie den Schmutz mit Burnus - wie ich! Dann ist das Waschen kein Problem mehr!“

Wenn es Burnus auch nicht immer gleich bei Ihrem Kaufmann geben sollte - Burnus ist heute noch begehrter als früher - so fragen Sie immer wieder danach. Haben Sie

Wenn es Burnus auch nicht immer gleich bei Ihrem Kaufmann geben sollte - Burnus ist heute noch begehrter als früher - so fragen Sie immer wieder danach. Haben Sie

- Burnus löst allen Schmutz
- Burnus macht gleichzeitig das Wasser weich
- Burnus spart Waschmittel und Seife
- Burnus nimmt die halbe Wascharbeit ab
- Burnus schonet die Wäsche

Burnus

Der „Schmutzlöser“ mit der Doppelwirkung
 BURNUS G. M. B. H. DARMSTADT

Gründliche hauswirtschaftliche Unterweisungen haben es bewiesen: Ein biologisch hochwertiges Einweichmittel wie Burnus löst 3 bis 3 1/2 mal mehr Schmutz aus der Wäsche heraus als das Einweichen mit ungenügenden Mitteln. Deshalb ist das Waschen mit Burnus so einfach.

Nicolaus Peter Hoffmann
Gaby Hoffmann geb. Sph
 Vermählte
 Halle (Sa.), Hoher Weg 16, 14. Mai 1941

Warum husten Sie?
 Trinken Sie bei Heiserkeit, Verschleimung, Bronchialkatarrh Asthma den bewährten
Bergona Brust- u. Lungentee
 (früher Dellheims Brust- und Lungentee) Mk. 1.19. — In allen Apotheken zu haben. Bestimmung: Adlerapotheke in Halle.

Auch während des Krieges
 sind wir bestrebt, in unseren Abteilungen für
 Kranken-, Gesundheits-, Körper- und Schönheitspflege — Frauenhygiene — Wochen-, Säuglings- und Kinderpflege
 beste Qualitäten in großer Auswahl zu bieten.

Klappenbach
 Gr. Ulrichstr. 36 — Leipziger Str. 61

Stempel-Pfautsch
 Das beste Fachgeschäft für Stempel und Schilder
 nur Königstraße 93 (neben Apotheke des Waisenhauses)

Detektei Auskunft
 Beyrich & Greve, Halle-Süd, Lude-Wald-Str. 31, Tel. 3423
 Geklämte Sachverhalte und Ermittlungen. Privateuskünfte. Gegründet 1898

Möbel kaufen Sie vorteilhaft bei Philipp
 Kleine Ulrichstr. 14, Große Ulrichstr. 27



täglich putzen!



Sie leben länger
 wenn Sie **Arterienverkalkung** erhalten. Nehmen Sie **Blattgrün Wagner Arteriosal**
 Packung 1.50, 3.40 RM.
Drogerie Ballin Jr.
 Leipziger Str. 63
Drogerie Krütgen
 Königstraße 24/25
Fachdrogerie Helmbold & Co.
 Leipziger Straße 104
Reformhaus Stärke
 Gr. Ulrichstr. 35 (Danziger Freiheit)
Reformhaus Süd
 Gesundheitswaren, Steinweg 15
Reformhaus „Gesundheitsquell“
 Am Stadtplatz

Nach fast 40jähriger Betriebszugehörigkeit verließ am 12. Mai 1941 im Alter von 68 Jahren unsere treue Mitarbeiterin, Frau
Anna Hoffmann
 In ihrer beiderseitigen Zeit war sie uns allen stets ein leuchtendes Vorbild eifriger Pflichterfüllung und Arbeitsfreude.
 Wir werden ihrer stets ehrend gedenken.
 Halle (Saale), den 14. Mai 1941.
 Betriebsleiter und Belegschaft der **Wignon Schokoladenwerke H.G.**

Morgen früh
 beginne ich mit meiner Frühgymnastik, um eine gründliche Reinigung meines Blutes und die Ausschcheidung aller Stoffwechselprodukte vorzunehmen, sowie eine Anregung der Drüsentätigkeit zu bewirken. Dabei ist es so einfach, täglich zweimal (morgens nüchtern und vor dem Schlafengehen) eine Tasse **Müllers Blutreinigungsgänge** (Pfl. L. — Altkaffee) zu trinken. Zur Erhöhung der Kur empfehle ich meine Keoppschen Badeschwämme als Zusatz zu den Hausbädern. — Gewissenhafte Urteilsurteilungen werden kostenlos ausgeführt.
Drogerie Krütgen
 (Fab. Otto Schütze)
 Königstraße 24/25.

Alt-Silber Gold
 Altes Silbergold kann laufend **Jeweler Walter**
 Ecke Hauptpost, Gen. A 40/700
 Ganze Namen oder Vornamen zum Zeichnen von Wägen usw. lassen
H. Schnee Nachf.
 Halle, Gr. Steinstr. 84

Schutzhüllen
 für
 Kennkarte
 Wehrpaß
 Soldbuch
 HJ., BDM.
 SA., SS.
 Straßenbahn-Monatskarten
 sehr preiswert
RITTER

Vorteilhaftes Aussehen
 durch **Haartönen**
 Wenden Sie sich vertrauensvoll an **Salon Roseh**
 Landwehrstr. 17, Ecke Niemeyerstr.
 Ruf 54281

Kopfschmerzen
 verschwinden schneller
 wenn man nicht nur den Schmerz, sondern auch dessen Ursache beseitigt. Nehmen Sie das **Melabon**, das die Ursache beseitigt und gegen die Kopfschmerzen in den Hirnarterien ansetzt, indem es für deren bessere Durchblutung sorgt. Ein Kurverlauf von sechs bis acht bis neunmal täglich 1 Tablette zu empfinden, bis wenn die Schmerzen nur belästigen, während 68 Tage, in 14 Tagen.
Genas
 Verlangen Sie unter Besondere auf diese Methode die interessante Broschüre **„Schmerzmittel über Melabon von Dr. Neuhäuser & Co., Leipzig“** g 001

Melabon
 Dauer-Wellen 4,50 mit System Wellia
 Otto Erbstößer, Steinweg 25

Mitteldeutsche National-Zeitung
Verenigt
 zu einer Großauflage-Zeitung

Mitteldeutsche National-Zeitung
wächst ständig weiter

KLEBSTOFF
 für alle Industrien empfiehlt **J. STROEMER-SCHOMERS**
 Chemische Fabrik, Wesseling-Kain
 Gegründet 1888

H. Schnee Nachf.
 Große Steinstr. 84.
 Größtes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren mit Zeitfragen.

Für schwitzende Füße
 sind die bewährten **Efasit-Fußpflege-Präparate** größte Wohlstand. Efasit befreit von Ungeheuern wie Schwellungen, Brennen, Blasen, Ekzemen, übermäßigen Fußschweiß, Hornhaut und Fußrissen. Machen Sie einen Versuch, aber nehmen Sie nur Efasit, das befeuchtet, desinfiziert, kräftigt und heilt. Ihre Füße werden es Ihnen danken.
Efasit-Fußbad (8 Stück) RM.-90, Fußcreme RM.-55, Fußpulver RM.-75, Fußneraugen-Liniment RM.-75
 Zu haben in allen Fachgeschäften.
Efasit-Vertrieb Tegalwerk München 8

Wichtig wie das „A B C“
Kauft Sportartikel nur bei Schnee!

Fern und Nah — in einem Glas
Donecker
 Hackebornstr. 1
 am Markt — Ruf 29488

Möbel aller Art preisw. bei Möbel-Myzyk
 Bism. Weg 4 u. 12
 Annahaus sämtlicher Darlehenssch.

Die lieben alten Sachen!



Wenn früher die Frau viel Wert darauf gelegt hat, häufig mit einem „neuen guten Stück“ zu paradiere, so ist das heute in den Punktzeiten gerade umgekehrt: Ihre ganze Liebe gehört dem schon vorhandenen Vorrat an Kleidern und Wäschestücken, und richtig stolz ist sie erst dann, wenn ihre Sachen, die schon Jahre alt sind, für neu angesprochen werden!

Es gehört freilich ein bißchen sorgsame Pflege dazu, Wäsche und Kleider sozusagen über ihre normale Lebensdauer hinaus in gutem Zustande zu erhalten. Aber durch richtiges Waschen mit dem richtigen Waschmittel ist schon das meiste getan. So wirkt das „**Waschmittel für Feinwäsche**“ bei allen Sachen aus Wolle, Seide, Zellwolle und Kunstseide geradezu Wunder: es wäscht und reinigt im Nu und schon auf die idealste Weise Fasern und Farben.



Waschmittel für Feinwäsche
 In der grünweißen Packung

„Lohnt sich für lange Haltbarkeit.“

